

Abies borisii-regis MATTFELD

Synonym: *A. apollinis* BOISS.

A. cephalonica β *apollinis* HALACSY

A. x borisii-regis MATTFELD emend LIU

Englisch Bulgarian fir
Deutsch Bulgarien-Tanne

Verbreitung:

Die im nördlichen Teil der Balkanhalbinsel beheimatete Tanne ist wirtschaftlich ein wichtiger Waldbaum, der in seinen morphologischen Merkmalen zwischen *A. alba* und *A. cephalonica* steht. Das Schwergewicht der Verbreitung liegt im nördlichen und mittleren Griechenland, im südlichen Bulgarien und in Mazedonien.

Genetische Differenzierung:

Bis heute blieb die *A. borisii-regis* unter verschiedenen Autoren umstritten. Unkommentiert werden hier Autorenmeinungen zitiert: MATTFELD erhebt *A. borisii-regis* zu einer eigenständigen Art, da sich die Verbreitungsareale von *A. alba* und *A. cephalonica* nicht oder kaum berühren; LINK beschreibt eine abweichende Form von *A. cephalonica* im Parnass als *A. apollinis*; HELDREICH nennt eine ähnliche Form aus Arkadien *A. reginae amalia*; andere Autoren betrachten *A. borisii-regis* als spitznadelige Form von *A. alba*. Schließlich geht LIU davon aus, dass die Entstehung der Sippe durch Artbastardierung in geologischer Zeit stattfand.

Bemerkungen:

Als eigenständige Art von MATTFELD beschrieben mit morphologischen Übergängen zu *A. cephalonica* und *A. alba*.

Weiterführende Literatur:

SCHÜTT (1991); LIU (1971); DALLIMORE et JACKSON (1966);

Örtliche Erfahrungen:

Über *A. borisii-regis* liegen insgesamt nur wenige Erfahrungen vor. Nach bisherigen Erkenntnissen ist eine Zuordnung nach morphologischen Merkmalen schwierig, da diese sich im Norden des Verbreitungsgebietes der *A. alba* und im Süden der *A. cephalonica* nähern. Ihre ökologischen Ansprüche liegen näher bei *A. alba* als bei *A. cephalonica*. Sie wächst am heimatlichen Standort vorwiegend auf Kalkverwitterungsböden, gilt aber sonst als bodenvag.